

Original: Stadtwerke Bad Wörishofen, Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen
bei Rückfragen: Herr Kögel Tel. 08247/9673-22 – Fax 08247/6998

Kopie: Anlagenbetreiber



Datum der Prüfung:

.....
Tag Monat Jahr

Inbetriebsetzung:

Wiederholungsprüfung:

Prüfprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage

gemäß der „Richtlinie für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen mit dem NS
Nieder- bzw. Mittelspannungsnetz des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU)“ MS

Kd.-Nr. V-Nr.: Anm.-Nr.: von den Stadtwerken auszufüllen

Betreiber (Vertragspartner):		Elektroinstallateur:	
Name:		Name:	
Straße:		Straße:	
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:	
Telefon:		Telefon/Telefax:	
Telefax:		Ansprechpartner:	

Anlagenanschrift:	
Straße:	
PLZ/Ort:	

1. Allgemeines

In Ordnung:

- 1.1 Besichtigung der Anlage (Allgemeinzustand)
- 1.2 Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe
- 1.3 Übergabeschalteneinrichtung: Zugänglichkeit der Trennfunktion
- 1.4 Aufbau der Abrechnungs-Meßeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen

ja nein

zusätzliche Schutzeinrichtungen

	Einstellbereich	Einstellwert			
Kurzschlußschutz	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslösezeit			S		
Überlastschutz	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslösezeit			S		

Schutz gegen direktes und Schutz bei indirektem Berühren

2. Entkupplungsschutz-Einrichtungen (gemäß Abschn. 2.4 der VDEW-Richtlinie)

Die Funktion der Schutzeinrichtungen ist vom Anlagen-Errichter/Betreiber vorzuführen und die Einhaltung der Einstellwerte zu garantieren.

- 2.1 Siehe separates Protokoll
- 2.2 Prüfbericht über die standardisierte Typenprüfung liegt vor

Wenn ja, Funktionskontrolle der Schutzeinrichtung ausgeführt u. Funktion in Ordnung:

2.3 Überprüfung der Einstellwerte

Vorhandene Schutzfunktion	Einstellbereich	Einstellwert	nur Sichtkontrolle des Einstellwertes	ja	nein
<input type="checkbox"/> Spannungsrückgangsschutz Auslösezeit	1,0 U _n bis 0,7 U _n ---	U _N s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spannungssteigerungsschutz Auslösezeit	1,0 U _n bis 1,15 U _n ---	U _N s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzrückgangsschutz	50 Hz bis 48 Hz	Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzsteigerungsschutz	50 Hz bis 52 Hz	Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Vektorsprungrelais (Lastsprungrelais)	0° bis 9°el	°el	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

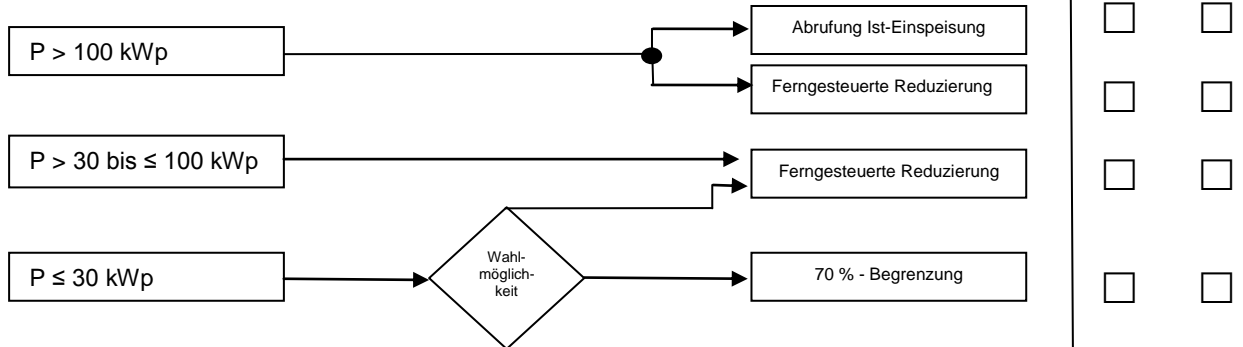
2.4 Überprüfung der Abschaltung

<input type="checkbox"/> Einphasiger Netzausfall	<input type="checkbox"/> Dreiphasiger Netzausfall	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<small>(bei NS-Anschluß getrennt für alle drei Außenleiter; entfällt bei MS-Anschluß)</small>				
Kurzunterbrechung Gemessene Abschaltzeit:	erforderlich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>
	ms			<input type="checkbox"/>

3. Meßeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

3.1 Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Kompensationsanlage wird mit dem Generator zu- und abgeschaltet	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
korrekte Funktion der Regelung - eingestellter Sollwert $\cos\varphi =$		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Einspeisemanagement



Bemerkungen: _____

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Betreiber bzw. der Elektroinstallateur, dass die Bedingungen der aktuellen VDEW-Richtlinie für Parallelbetrieb eingehalten worden sind.

Ort, Datum: _____ Betreiber: _____

Elektroinstallateur: _____

nächster empfohlener Überprüfungstermin: _____ Ausweis-/Eintragungs-Nr. bei LEW: _____

Anwesender StW-Mitarbeiter: _____ Abteilung: _____

Prüfprotokoll erhalten: _____ Datum, Unterschrift

Aus der Anwesenheit eines Stadtwerke-Mitarbeiters kann kein Haftungsanspruch gegen die Stadtwerke Bad Wörishofen abgeleitet werden.

Anlage: Datenschutzerklärung

Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Informationen nach den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind die Stadtwerke Bad Wörishofen, Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen, Tel. 08247/96730, Fax 08247/6998, info@swbw.de.
2. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bad Wörishofen steht dem Anschlussnehmer/Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter der Email-Adresse datenschutz@swbw.de oder unter der Postadresse der Stadtwerke mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ zur Verfügung.
3. Die Stadtwerke Bad Wörishofen verarbeiten personenbezogene Daten des Anschlussnehmers/Kunden (insbesondere die Angaben des Anschlussnehmers/Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss) zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), insbesondere § 31 BDSG), des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) sowie auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f).

Um individuelle oder gruppenspezifische Werbung zu ermöglichen, werden unter Umständen Profile gebildet und genutzt. Zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energieliefervertrages verarbeiten die Stadtwerke Bad Wörishofen Wahrscheinlichkeitswerte für das zukünftige Zahlungsverhalten des Anschlussnehmers/Kunden (sog. Bonitäts-Scoring); in die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem die Anschriftendaten des Anschlussnehmers/Kunden ein. Die Stadtwerke Bad Wörishofen behalten sich zudem vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen den Anschlussnehmer/Kunden bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 lit. b) oder f) DSGVO an Auskunftgebern zu übermitteln. Weiter werden gegebenenfalls im Unternehmensverbund der Stadtwerke Bad Wörishofen zu Verwaltungszwecken personenbezogene Daten übermitteln.

4. Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden erfolgt ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und –dienstleister für die Belieferung und Abrechnung des Vertrages. Dies gilt auch für wirtschaftlich sensible Informationen im Sinne von §60 EnWG. Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für Abrechnungen sowie Abwicklung von Zahlungen.

Dienstleister zum Betrieb der IT-Infrastruktur, zum Druck von Abrechnungen und Anschlussnehmer/Kundeninformationsschreiben, sowie zum Vernichten von Akten.

Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden).

Auskunfteien und Scoring-Anbieter für Bonitätsauskünfte und Beurteilung des Kreditrisikos.

Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen, wobei wir Sie vor der beabsichtigten Übermittlung in Kenntnis setzen.

5. Die personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Energieliefervertrages und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der Stadtwerke Bad Wörishofen an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht. Ob eine Nutzungsberechtigung nach Vertragsende nicht mehr besteht, wird regelmäßig überprüft und bei Wegfall der Berechtigung werden die Daten nicht mehr verwendet.
6. Der Anschlussnehmer/Kunde hat gegenüber den Stadtwerken Bad Wörishofen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.
7. Der Anschlussnehmer/Kunde kann jederzeit der Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber den Stadtwerken Bad Wörishofen widersprechen, dies gilt auch für den Fall der Email-Werbung an Anschlussnehmer/Kunden auf Basis des § 7 III UWG; telefonische Werbung durch die Stadtwerke Bad Wörishofen erfolgt zudem nur mit zumindest mutmaßlicher Einwilligung des Anschlussnehmers/Kunden gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG.
8. Der Anschlussnehmer/Kunde hat das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für den nicht-öffentlichen Bereich ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach
Telefon: 0049 (0) 981 53 1300,
Telefax: 0049 (0) 981 53 98 1300,
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzaufsicht im öffentlichen Bereich ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD), Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 0049 (0) 89 2126720,
Telefax: 0049 (0) 89 21267250
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de